



Wenn es für Hunde Designerklamotten und Lotterbetten gibt, warum dann nicht auch spezielle Seitenwagen? Das dachte sich Müller-Gespanne und kreierte zwei Vierbeiner-Gondeln in passenden Größen.

Aktuelle Gespann-Infos gibt es auf www.gespann-news.de



DOGGYBAG

Was tun, wenn man die Hobbys Hund und Motorrad unter einen Hut bringen will? Auf dem Sozius wäre Waldi deplatziert, im Anhänger den Abgasen ausgesetzt. Blicke noch der konventionelle Beiwagenanbau – doch würde der nachhaltig die Schräglagen verderben. Muss Waldi deshalb daheim bleiben, wenn Frauchen oder Herrchen die Gashand juckt?

Dank Schwenker Gespann nicht, denn in diesem Fall erlaubt die Anlenkung des Beibootes weiterhin Kurvenfahren wie mit der Solo. Und wenn Waldi sich statt einer Prise Fahrtwind lieber auf dem Hundesofa alte Lassie-Folgen reinziehen will, baut man den Beiwagen einfach ab und genießt sein Motorrad einspurig. Zwei Schrauben an den Kugelgelenken. Hydraulikschnellkupplung für die Bremsleitung und

ein Kombistecker müssen dazu gelöst werden – mehr nicht.

Doch gerade bei Schwenkern ist es vorteilhaft, Seitenwagen nicht größer und schwerer als für den Einsatzzweck notwendig zu wählen. Denn in Fahrverhalten und -dynamik unterscheiden sie sich fundamental von Gespannen mit starr verschraubtem Beiwagen. Bei diesen neigt das dritte Rad aufgrund der Fliehkräfte in Rechtskurven be-

kanntlich zum Abheben vom Asphalt. Deshalb sollten Spurweite und Gewicht so gewählt sein, dass dieser Grenzbereich nicht bereits bei moderater Fahrweise erreicht wird.

Schwenkerboote geben sich dagegen wegen ihrer gelenkigen Verbindung zur Zugmaschine grundsätzlich bodenständig. Dafür aber erzeugen sie mehr oder weniger starke Reaktionen bei Last- und Schräglagenwechseln. Diese sind

Info

GESPANNE

Die Zeitschrift für Gespannfahrer
Zum Kennenlernen des Fachmagazins
für Dreiradfahrer gibt es ein älteres
Heft kostenlos bei
MOTORRAD-GESPANNE,
Tel.: 06298/928834
www.motorrad-gespanne.de



Die Pudel-Klasse:
In den Puppy-Side
passen kleinere Kläffer



Fotos: Axel Koenigsbeck



Weg damit: Das Schwenker-Boot
hängt an nur zwei Kugelgelenken

Ein Hundeleben: Mal gucken,
was dem Alten noch alles einfällt

wie sie von Armec, Kalich oder Mobece angeboten werden.

In Relation zu diesen „Full Size“-Anhängseln kosten die Müller-Minis überdies weniger Leistung und sparen Kraftstoff. Immerhin wiegt der Dog-Side lediglich 53 Kilo bei einer maximalen Zuladung von 67

Kilo, der noch zierlichere Puppy-Side gar nur 41 Kilo. Zudem erlauben sie Zugmaschinen, die für ausgewachsene Personenbeiwagen nur mit einigem Umbauaufwand taugen würden.

So zum Beispiel knackige Sportler wie die Voxan Street Scrambler mit knappen 1,46 Meter Radstand, leichten 209 Kilo Kampfgewicht und temperamentvollen 98 PS – Eigenschaften, die bei einem Schwenkergespann mit ausgewachsenem Seitenwagen heikles Fahrverhalten begünstigen. Doch mit dem Dog-Side arrangiert sich die Französin

problemlos – auch, wenn der Hund samt Gepäck mitfährt.

Serienmäßig ist das 1,50 Meter lange und 55 Zentimeter breite Dog-Side mit einer Scheibenbremse ausgestattet. Der vierbeinige Schmiermaxe trifft es dank flachem Windschild, Sitzpolster und gepolsterter

Umrandung recht komfortabel an. Ein Haltesystem verhindert, dass er abspringt, wenn seinem Chauffeur im Kurvenswing mal die Gäule durchgehen.

Im Heck gibt es 30 Liter Stauraum für Fressnapf und eine Notration Chappi.

Alternativ hat Müller die Karoserie mit hoher Scheibe und Kindersitz als Kiddy-Box im Programm. Weil der Nachwuchs aber ziemlich schnell lieber selbst am Gasgriff drehen will, ist die Kinder-„Schachtel“ vielleicht sogar die klügere Lösung als ein Großraumbeiwagen.

Axel Koenigsbeck

Wau: Wenn Waldi nicht ausreiten will, ist das leichte Boot des Schwenkergespanns in Windeseile abmontiert

umso ausgeprägter, je breiter das Gespann baut und je mehr die Gondel samt Zuladung im Verhältnis zur Zugmaschine wiegt.

Vor diesem Hintergrund entwickelte Müller-Gespanne leichte Seitenwagen für die Mitnahme von Hunden. Dabei ist der Dog-Side auf mittelgroße und der Puppy-Side auf kleinere Kläffer zugeschnitten. Für Dobermann & Co bedarf es eines der gängigen Schwenker-Seitenwagen,

Technik

Motor:	nach Kundenwunsch
Rahmen:	Mit angeschraubtem Stahlrohrrahmen verstärkt
Seitenwagen:	Stahlrohrrahmen, Zweipunktschluss
Radführung v.:	modellabhängig
Radführung h.:	Schwinge, Bauart und Federweg modellabhängig
Radführung Seite:	gezogene Zweiradschwinge, 60 mm Federweg
Bereifung S.:	120/70 R 14
Bremse:	Scheibe, über Hydraulikschneidkupplung mit Handbremse kombiniert
Spurbreite:	1300 mm
Vorlauf (Seitenrad):	460 mm
Vorspur (Seitenrad):	35 mm
Gewicht:	Dog-Side 53 kg, Puppy-Side 41 kg
Zul. Gesamtgewicht:	Dog-Side 180 kg, Puppy-Side 120 kg
Preis:	Komplettumbau Dog-Side ab 2850 Euro, Puppy-Side ab 4450 Euro, Kiddy-Box ab 5017 Euro



Hersteller: Müller, Ellsrüher Weg 2-4,
24398 Brodersby, 04644/893,
www.mueller-gespanne.de